

Finanz- und Rechnungswesen

Serie 1

Prüfungsdauer 180 Minuten

Hilfsmittel: Nichtdruckender, netzunabhängiger Taschenrechner (Telekommunikationsmittel sind nicht zugelassen) / Auszug aus Kontenrahmen KMU

Klasse	
Kand. Nummer	
Name	
Vorname	

	Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
AUFGABE 1: Buchhalterisches Handwerk	51	
AUFGABE 2: Industrielle Kalkulation und Nutzschwelle	25	
AUFGABE 3: Geldflussrechnung	24	
	100	

Note	
Datum Korrektur	
Unterschrift Experte 1	
Unterschrift Experte 2	

Teil 2: Gewinnverwendung

5 P

1. Gewinnverwendungsplan:

2. Verbuchung der Gewinnverwendung:

4 P

Nr.	Buchungen	Betrag

Teil 3: Stille Reserven

1. Bereinigung:

6 P

Aktiven (per 31. 12. 2005)

Konten	Externe Zahlen	Bereinigung	interne Zahlen
Kasse	8'000		
Post	12'000		
Bank	25'000		
Debitoren	120'000		
- Delkredere	- 6'000		
Vorräte	36'000		
Fahrzeuge	60'000		
- WB Fahrzeuge	- 6'000		
Mobilien	125'000		
Liegenschaft	800'000		
Total	1'174'000		

Passiven (per 31. 12. 2005)

Konten	Externe Zahlen	Bereinigung	Interne Zahlen
Kreditoren / TP	118'000		
Darlehen	50'000		
Hypotheken	400'000		
Rückstellungen	20'000		
Aktienkapital	500'000		
Reserven	30'000		
Gewinnvortrag	6'000		
Gewinn	50'000		
Stille Reserven			
Total	1'174'000		

2. Interner Gewinn der *ELEKTRA AG*

1 P

Berechnung:

Teil 4: Kalkulation

1. Gemeinkostenzuschlag:

3 P



2. Katalogpreis inklusive 7.6% Mehrwertsteuer:

4 P



3. Schlüsselzahl:

1 P



Platz für Notizen und Ausrechnungen:

AUFGABE 2: Industrielle Kalkulation und Nutzschwelle

Teil 1: BAB und industrielle Kalkulation

22 P

1. Berechnen Sie den Einzellohnstundensatz (inkl. Lösungsweg).

2. Wie viele Einzellohnstunden wurden für die Herstellung von Typ 1 aufgeschrieben? Bitte Lösungsweg angeben.

3. Berechnen Sie die Gemeinkostensätze. Der Lösungsweg ist anzugeben und die Ergebnisse sind auf zwei Dezimalstellen zu rechnen.

Material-Gemeinkosten-Satz = _____ =

Fertigung-1-Gemeinkosten-Satz = _____ =

Fertigung-2-Gemeinkosten-Satz = _____ =

Verwaltungs- und Vertriebs-Gemeinkosten-Satz =

= _____ =

4. Wie lauten die zwei fehlenden Begriffe in der Textspalte des BAB? Bitte genaue Bezeichnung angeben.

Begriff 4a)

Begriff 4b)

5. In den Materialgemeinkosten ist unter anderem auch Hilfsmaterial enthalten.
Nennen Sie ein typisches Beispiel von Hilfsmaterial, das in der Fertigung-2 eingesetzt werden kann.

6. Vom Spielzeugtyp 1 wurden 5'000 Stück verkauft. Wie gross ist der Deckungsbeitrag je Stück und bei welcher Stückzahl gäbe es weder Gewinn noch Verlust?

Deckungsbeitrag:

Nutzwchwelle:
(mengenmässig)

7. Vom Spielzeugtyp 2 wurden 13'329 Stück produziert.
Wie viele Stücke wurden verkauft?

8. Der Spielzeugtyp 3 wurde für CHF 6.– an die Spielwarenläden verkauft. Um wie viel Prozent müsste der Verkaufspreis gesteigert werden, damit weder Gewinn noch Verlust entstehen würde?

9. Wie gross sind Betriebserfolg gemäss BEBU und gemäss FIBU (als Gewinn oder Verlust bezeichnen)

Betriebserfolg BEBU:

Betriebserfolg FIBU:

Teil 2: Wertmässige Nutzschwelle

3 P

AUFGABE 3: Geldflussrechnung

24 P

Teil 1: Geldflussrechnung

12 P

Umsatzbereich:

Liquiditätswirksamer Ertrag:

Liquiditätswirksamer Aufwand:

Investitionsbereich:

Finanzierungsbereich:

Teil 2: Indirekte Berechnung Cash-Flow

6 P

Teil 3: Schlussbilanz per 31.12.2005 (nach Gewinnverteilung) 6 P

Aktiven	Bilanz per 31.12.2005	Passiven
Flüssige Mittel	Verpflichtungen aus Lieferungen und Leistungen (Kreditoren)
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Debitoren)	Dividenden
Vorräte	Hypotheken
Fahrzeuge	Langfristige Rückstellungen
Geschäftsliegenschaft	Aktienkapital
		Gesetzliche Reserven
		Gewinnvortrag
	_____	_____
	_____	_____
	=====	=====

Lösungshilfe: (wird nicht bewertet)

